

Restaurant mit "Magnet-Wirkung"

Christine Störr 23.11.2019



Silke Endres (von links), Bernd Kaspar, Marianne Kaspar, Jürgen Kaspar, Werner Hillmann, Jürgen Herr, Christian und Martina Weber, Bürgermeister Siegfried Eckert, Luisa Willmann, Mike Lauble und Kathrin Ecker

Gastronomie: "Webers Esszeit" am Freilichtmuseum ist eröffnet / "Dreieinhalb Jahre darauf hingearbeitet"

Das neue Restaurant "Webers Esszeit" öffnet heute um elf Uhr seine Türen für die Gäste. Am gestrigen Freitag wurde bereits mit einem Glas Sekt auf das gelungene Projekt angestoßen.

Gutach. Während im Außenbereich das Pflaster verlegt wurde, erwarteten Christian und Martina Weber die ersten Gratulanten im Foyer des Restaurants.

Bürgermeister Siegfried Eckert war mit seinem Stellvertreter und Trachtenkapellen-Vorstand Mike Lauble, den Trachtenträgerinnen Kathrin Ecker und Luisa Willman sowie Vereinssprecher Werner Hillmann gekommen. Bernd, Jürgen und Marianne Kaspar gratulierten seitens der ausführenden Gutacher Holzbaufirma und Jürgen Herr war als Bauherr ebenso von der Partie wie Organisationstalent Silke Endres.

Große Lücke nach dem Abriss vom Landgasthof geschlossen

"Es lag sehr viel Spannung in dem Projekt", befand Eckert bei der Begrüßung. Die Gemeinde sei durch ein ganz besonderes Schmuckstück bereichert worden. Durch den Abriss des ehemaligen Landgasthofs sei zunächst eine große Lücke entstanden, die aber mit dem Spatenstich zur "Erlebnisswelt Uhrwerk" von Jürgen Herr im August 2018 zusehends geschlossen wurde.

Essen sei ein Bedürfnis, das Genießen eine Kunst, betonte Eckert. In "Webers Esszeit" werde ein modernes, heimeliges Ambiente geboten. In einem Mix aus Tradition und Moderne lasse sich die gute Küche genießen. "Das Restaurant wird eine Magnet-Wirkung für die gesamte Region haben", war sich der Bürgermeister sicher. Genießen sei eben mehr, als nur eben schnell etwas zu essen.

Die Küche wäre das Herzstück des Hauses. Christian Weber und sein Team kochten mit Sinn für die Sinne. "Ich wünsche einen guten Start an dieser fraglos guten Adresse für Gäste", endete Eckert.

Christian und Martina Weber war die Freude anzusehen. "Wir haben dreieinhalb Jahre auf diesen Tag hingearbeitet und ihm entgegengefeiert. Mit Jürgen Herr standen wir dabei in engem Austausch. Wir sind glücklich, dass wir ab morgen für unsere Gäste da sein dürfen", so ein begeisterte Christian Weber.

Bauherr Jürgen Herr ist froh, dass tolle Pächter die Küche betreiben. "In Zeiten, in denen andere ihr Restaurant schließen, machen wir es anders", befand er stolz.

Verbindung zur Erlebniswelt ein guter Weg

"Webers Esszeit" sei mit seinen eigenen Uhren und in Verbindung mit dem Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ein guter Weg in die Zukunft.

Zum Spatenstich des Projekts im August 2018 ging der besondere Dank des Bauherren an die Anwohner-Familien Armbruster und Lehmann, ohne deren Weg- und Geländeverkauf der Neubau nicht machbar gewesen wäre.

Jürgen Kaspar überreichte eine Kupfer-Felsenbirne für die Gestaltung des Außenbereichs und Werner Hillmann überbrachte Glückwünsche im Namen der vielen Gutacher Vereine. Er betonte: "Wir sind glücklich über Räume für Hauptversammlungen oder Vereinsfeste."

Am Rande der Eröffnung erklärte Christian Weber die künftige Parkplatzsituation. "Der Parkplatz des Freilichtmuseums kann von unseren Gästen mitgenutzt werden. Je nach Verzehr können wir die Parkkarte auch entwerfen. Abends werden die Parkplatz-Schranken sowieso geöffnet sein."